



# Rundbrief

In dieser Ausgabe:

Grußwort .....	Seite 1
Alternative Wohnformen für Menschen mit Demenz .....	Seite 2
Leben mit Demenz - inmitten der Gemeinde.....	Seite 2

## Grußwort

von Jürgen Hoerner

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. (AGLM)  
Sehr geehrte Damen und Herren,

um unsere Arbeit gut zu machen, müssen auch wir uns stetig weiterentwickeln und fortbilden. Im Juni nahmen die Mitarbeiterinnen der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München an einer Fortbildung zum Thema Validation nach Naomi Feil teil. Diese Methode hat sich im Umgang mit dementen Menschen sehr bewährt. Empathie und Anerkennung gehören dabei zur Grundhaltung der Angehörigen und des Pflegepersonals. Hier konnten wir unsere vorhandenen Kenntnisse zur Validation auffrischen und vertiefen.

Bei einer weiteren externen Fortbildung ging es um gesunde Zwischenernährung für Senioren. Im Landesamt für Ernährung und Landwirtschaft wurden leckere Snacks vorgestellt und Tipps zum Umgang mit Appetitlosigkeit gegeben.

Eine Fortbildung für unseren Helferkreis fand in der Geschäftsstelle Unterhaching zum Thema Duftgedächtnis und Aromatherapie statt. Der Einsatz von ätherischen Ölen kann das Wohlbefinden fördern und auch für die Erinnerungsarbeit wertvoll sein.

Im Juli ging es nicht um eine Fortbildung, denn da waren unsere Kräfte beim Zamma Festival in Haar vor Ort. Ein toller Erfolg! Wir zeigten die Bilder unseres Kunstworkshops für Menschen mit Demenz in der Galerie des Bürgersaals, die großen Anklang fanden. Eine Fortsetzung des Kunstworkshops in Unterhaching ist bereits in Planung.

Weitere wertvolle Impulse nahmen wir beim Fachtag „Ambulant betreute Wohngemeinschaften“ der Koordinationsstelle „Ambulant betreute Wohngruppen in Bayern“ mit. Hier wurden Vorträge und verschiedene Workshops angeboten. Dieser wichtige Input kommt uns bei der Initiierung von neuen WGs im Landkreis sowie bei deren Beratung im täglichen Ablauf zugute. Zur Planung einer WG in der Gemeinde Pliening fanden erste Gespräche statt.

Auch bei der WG in Oberhaching gibt es Neuigkeiten. Im Januar 2018 dürfen die ersten BewohnerInnen die Räume beziehen. Es gibt sogar noch freie Plätze. Deshalb laden wir gemeinsam mit der MARO Genossenschaft zu einem Infoabend am 19.10.2017 ein. Los geht es um 18 Uhr mit einer Besichtigung der WG im Inneren Stockweg. Um 19 Uhr stehen wir mit weiteren

Informationen in der Gaststätte Weißbräu am Hubertusplatz zur Verfügung.

Im August startete eine neue Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz in Grünwald. Jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr trifft sich die Gruppe im evangelischen Gemeindezentrum in der Wörnbrunner Straße.

Im Landkreis München unterstützen wir weiterhin die Gemeinden bei Veranstaltungen zum Thema Demenz und Pflege. In der Gemeinde Taufkirchen war zwei Monate unsere Fotoausstellung zum Thema Demenz im Bürgertreff Taufkirchen zu sehen. Hier referierten im Rahmen der Aktion „Jung und alt bewegt Demenz“ zwei unserer Fachkräfte. Den neuen Demenzparcours des Landratsamts München haben wir mitbetreut. Bei diesem Parcours haben BesucherInnen die Gelegenheit, sich in die Welt eines Menschen mit Demenz einzufühlen. Der Parcours orientiert sich an dem Ablauf eines Tages. An verschiedenen Stationen werden die Schwierigkeiten, die bei einer Demenzerkrankung auftreten, deutlich und somit verständlich.



Bild eines unserer Künstler für das  
ZAMMA-Festival in Haar 2017

Den Welt-Alzheimertag feierten wir im September mit einem gut besuchten Filmabend in Kirchheim. Hier wurde der Film „Nicht schon wieder Rudi“ gezeigt. Anschließend hatten die Besucher die Gelegenheit, bei Häppchen und Getränken mit Fachleuten zu sprechen.

Ab Oktober 2017 gibt es in Kooperation mit dem SV-DJK Taufkirchen ein Sportangebot für Menschen mit Demenz. Körperliche Aktivität kann nämlich zu einer Verbesserung der kognitiven Leistungsfähigkeit führen. Ebenso werde der Erhalt der Muskulatur gefördert und damit Stürze vermieden.

Geplant ist ebenso eine weitere Außensprechstunde im Landkreis München. Ab Oktober bieten wir einmal im Monat eine Sprechstunde in der Gemeinde Ismaning an.

In der beigefügten „Alzheimer Info“ 3/2017 informiert die Deutsche Alzheimer Gesellschaft über die Vielfalt der Erkrankungen, der Lebensumstände, Erfahrungen und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Mit herbstlichen Grüßen

Ihr Jürgen Hoerner, 1. Vorsitzender ■

## Alternative Wohnformen für Menschen mit Demenz

von Ingrid Schmidt-Endraß

Die Demenz ist im gesellschaftlichen Bewusstsein als eine Krankheit verankert, bei der es immer nur „bergab“ geht. Dabei wird häufig übersehen, dass sich im Verlauf einer Demenz auch neue emotionale Bindungen entwickeln können.

Sozialer Kontakt rückt in den Vordergrund. Der Wunsch, trotz steigender Hilfsbedürftigkeit ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Tod zu führen, bleibt bestehen.

Damit Menschen mit Demenz mit dem was ihnen wichtig erscheint, in Kontakt treten zu können, brauchen sie zunehmend Unterstützung. Sie benötigen eine Bezugsperson, die deren Bedürfnisse erkennt, und zugänglich macht. Dabei spielt menschliche Nähe, Geborgenheit, Sicherheit und Begleitung eine wichtige Rolle.

In einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft, wie sie derzeit in Oberhaching entsteht, können Menschen mit Demenz Menschlichkeit, persönliche Ansprache, ein Miteinander und Dinge erfahren, die einen Tag lebenswert machen. Als innovative Wohnform zwischen häuslicher Betreuung und stationärer Einrichtung, bilden Demenz-WGs eine Möglichkeit dem Betroffenen ein „Daheim“ zu geben. Dabei spielt die familiäre Verbundenheit eine wichtige Rolle. Jeder Bewohner wird durch einen Angehörigen im sog. „Gremium der Selbstbestimmung“ vertreten. Diese gestalten ein alltagsnahes Gemeinschaftsleben und gemeinsame Unternehmungen. Unterstützt werden sie von einem Pflege- und Betreuungsdienst, der für eine Betreuung und Versorgung Rund-um-die-Uhr sorgt.

Angehörige erfahren hier bei schweren körperlichen und psychischen Verrichtungen nicht nur eine Entlastung, es lassen sich Ängste, Sorgen und Probleme manchmal in einer Gemeinschaft besser ertragen und lösen.

Durch die offene Mitwirkung der Angehörigen, der fachlichen Unterstützung der Dienstleister und das Leben in einer familiären Gemeinschaft kann die Lebensqualität für den Menschen mit Demenz steigen, bzw. lange erhalten bleiben.

Sie möchten Ihren an Demenz erkrankten Angehörigen nicht „einfach abgeben“, Sie möchten selbst mitgestalten und mitwirken, dann melden Sie sich bitte bei Frau Ingrid Schmidt-Endraß, Tel: **089 / 6605 9222**.



*In diesem Gebäude ist die ambulant betreute Wohngemeinschaft in Oberhaching untergebracht*

## Leben mit Demenz - inmitten der Gemeinde

Regelmäßige Angebote

### Herbstwindgruppen

Pro Woche an vier Nachmittagen und am Donnerstag ganztags werden Menschen mit Demenz von zu Hause abgeholt, um in anregender Runde mit Musik, Tanz, Spiel wieder Geselligkeit zu erleben. Die Termine sind:

**Montag** -Ganztages- und Nachmittagsbetreuung im Pfarrheim St. Korbinian, Unterhaching,

**Dienstag** im Pfarrsaal Maria Königin, Grünwald

**Mittwoch** im Seniorenheim St. Rita, Oberhaching,

**Donnerstag** - Ganztages- und Nachmittagsbetreuung im Pfarrheim St. Birgitta, Unterhaching.

Nachmittagsbetreuung bei der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim.

Jeden **2. Donnerstag** im Seniorenzentrum Neubiberg  
Anmeldung: Caritas Sozialstation, Hachinger Tal, von-Stauffenberg-Str. 39, Unterhaching

☎ **089-614521-17** oder **AGLM** ☎ **0160-9737 6266**

### Selbsthilfegruppen pflegender Angehöriger

Jeden 3. Montag im Monat kommen jeweils um 14:30 Uhr in der AGLM Geschäftsstelle Unterhaching, jeden letzten Dienstag im Pfarrheim Maria Patrona Bavariä in Oberschleißheim und jeden 3. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Seniorenresidenz in Deisenhofen Angehörige von Menschen mit Demenz in Selbsthilfegruppen zusammen, um sich über Probleme und Hilfen auszutauschen.

Die Themen und Termine werden auf unserer Homepage unter „Veranstaltungen“ bekannt gegeben.

### Beratung in Demenzfragen

Jeden Mittwoch von 10:00 - 16:00 und von 17:00 - 19:00 Uhr in unserem Informationsbüro Hauptstraße 42, 82008 Unterhaching. Nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause.

**Neu:** Am dritten Donnerstag im Monat von 16:00 - 19:00 Uhr in der Sozialstation Würmtalinsel in Planegg.

☎ **089-6605 9222** - **Alzheimer Telefon** oder: [www.aglm.de](http://www.aglm.de)

Impressum:

Alzheimer-Gesellschaft  
Landkreis München e.V.  
Hauptstraße 42  
82008 Unterhaching

Telefon **089-6605 9222**  
Telefax **089-6605 9221**  
eMail **kontakt@aglm.de**  
WEB **www.aglm.de**



**Demenz**  
-  
**den Weg gemeinsam gehen**